Bezugspunkte des SiLP Wirtschaft-Politik

- KLP Wirtschaft-Politik: https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/215/g9_wi-po_klp_%203429_2019_06_23.pdf
- Medienkompetenzrahmen NRW: https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2020_03_Final.pdf
- Schulprogramm des Carolus-Magnus-Gymnasiums: s. Ordner "Pädagogische Konzepte“, Stand 2019

INHALT

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit am CMG **2**

2. Entscheidungen zum Unterricht **2**

3. Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen **18**

4. Qualitätssicherung und Evaluation **18**

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit am CMG

Unsere SchülerInnen sollen im Fach Wirtschaft-Politik wesentliche Kompetenzen erlangen, um weltoffene, aufnahmebereite und aufnahmefähige Menschen zu werden, die sich der heute herrschenden vielfältigen Gesellschaft zuwenden können. Die Entwicklung der Fähigkeiten zu Diskussion, Kritik und Toleranz stehen dabei im Vordergrund. So können unsere SchülerInnen aktive Mitglieder in unserer pluralen Gesellschaft werden. Dabei ist ein besonderes Anliegen des Faches, die SchülerInnen bei der Bewältigung und Gestaltung von Lebenssituationen anzuleiten, um so im Sinne eines zur demokratischen Auseinandersetzung und zur reflektierten Teilhabe fähigen mündigen Bürgers gebildet zu werden. Als Europa-Schule leistet die Fokussierung auf den europäischen Gedanken in verschiedenen Bereichen unserer Arbeit dazu ebenfalls einen wichtigen Beitrag. Mit der Neubenennung des Fachs in Wirtschaft-Politik steht nun auch die ökonomische Bildung der SchülerInnen im Vordergrund. Diesem Anspruch wird der neu ausgearbeitete schulinterne Lehrplan - besonders in den Jahrgangsstufen 9 und 10 - gerecht.

Die Umsetzung dieser Aufgaben und Ziele in einem kompetenzorientierten Unterricht bietet die Voraussetzung dafür, dass am Ende der Sekundarstufe I die wesentlichen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Demokratie und am gesellschaftlichen und ökonomischen Leben geschaffen worden sind.

Die Fachschaft Wirtschaft-Politik bzw. Sozialwissenschaften sieht sich aufgrund der thematischen Nähe vor allem auch der Unterstützung folgender Ziele der Schule verpflichtet: Weiterentwicklung des Europaschul-Gedankens, Unterstützung des Partizipationsgedankens des Demokratie-Förderkurses, Unterstützung der Schülervertretung, thematische Zusammenarbeit mit dem Klassenrat in der Jahrgangsstufe 5.

Laut Stundentafel G9 ist Unterricht im Fach Wirtschaft-Politik für die Jahrgangsstufen 5, 8, 9 und 10 vorgesehen.

Fachkonferenzvorsitzende des Schuljahres 2020/21: Lisa Bischoff

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Blau markiert sind Inhalte, welche die Kompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW (s.o.) abdecken.
Grün markiert sind Inhalte, die einen Europabezug haben.

JAHRGANGSSTUFE 5			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 5.1: Wirtschaft-Politik - Was kann man in diesem Fach lernen? *Das Inselspiel* *„Wirtschaft“ und „Politik“ - Was geht uns das an?*	**Einführung in das Fach**	SK1, SK2, SK3 MK2, MK5, MK6, MK7 UK2, UK3, UK4, UK5 HK1, HK2 **Methoden:** • Simulation	

JAHRGANGSSTUFE 5			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 5.2: **Wie kann ich mitwirken? – Wir lernen Demokratie** *Wer hat das Zeug zur Klassensprecherin oder zum Klassensprecher?* *Die SV - Schülerinnen und Schüler regieren in der Schule mit* *Welche Rechte und Pflichten sollen wir haben? (z.B. Mitwirkung in AG's etc.)*	**IF2:** **Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie** • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Formen demokratischer Beteiligung in der Schule unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in der Schule: Schulordnung, Schulgesetz	SK1, SK2, SK3 MK3, MK5, MK6 UK2 HK4 **Methoden:** • Sachtexte erschließen • Befragung (SV) • Einführung in die Gruppenarbeit • Rollenspiel	Zusammenarbeit mit bzw. Befragung der SV In Zusammenarbeit mit dem Klassenrat/ der Klassenleitung: Rollenspiel zu Konflikten im Schulalltag; Aufstellen der Klassenregeln; Wahl des Klassensprechers
UV 5.3: **Was hält uns zusammen? Was zeichnet uns aus? -** *Wie leben Kinder in unterschiedlichen Familien?* *Welche Rechte und Pflichten haben Kinder und Eltern?* *Einer für alle und alle für einen? Gruppen in der Schule* *Rollenerwartungen und Rollenkonflikte* *Konflikte in der Schule*	**IF4:** **Identität und Lebensgestaltung** • Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup • Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen	SK2, SK3 MK4, MK5 UK1, UK3 HK3 **Methoden:** • Gruppenarbeit • Rollenspiel	*Orange markiert sind die Inhalte, die dem vorgesehenen ALF-Modul „Rollenfindung in der Gruppe" entsprechen und Vorgabe des Präventionskonzepts ist.*

JAHRGANGSSTUFE 5			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 5.4: **Zukunftsaufgaben Umweltschutz & Kinderarmut** *Wie sieht die Erde in Zukunft aus?* *Die „Plastik-Katastrophe“ - Wie können wir die Umwelt schützen?* *Wie sieht das Leben von unterschiedlichen Kindern weltweit aus?* *Kinderarmut weltweit und in Deutschland* *Kinderrechte auf der ganzen Welt stärken - Was können wir tun?*	**IF3:** **Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft** • Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen • Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, hochwertige Bildung	SK3 MK2, MK5 UK1, UK5 HK1 **Methoden:** • Lernplakat • Szenario-Methode • Textproduktion (mit digitaler Präsentation) • Grafische Darstellungen auswerten	
UV 5.5: **Gut informiert und unterhalten? Kinder und Medien** *„Zeitfresser“ oder sinnvolle Freizeitbeschäftigung - Mediennutzung* *Clever surfen* *Gefahren von sozialen Netzwerken* *Beeinflussung durch Medien und Werbung widerstehen*	**IF5: Medien und Information in der digitalisierten Welt** • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel • rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld	SK3, SK4, SK5 MK1, MK5, MK7 UK1, UK6 HK1, HK3, HK4 **Methoden:** • Protokoll führen • Karikaturen analysieren	*Dieses Unterrichtsvorhaben entspricht den Vorgaben des Präventionskonzepts und dem Medienkompetenzrahmen NRW*

JAHRGANGSSTUFE 5			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 5.6: **Was heißt „Wirtschaften“? Wie wichtig sind Märkte und welche Rolle spielt das Geld?** *Was wir brauchen und was wir uns wünschen: Unsere Bedürfnisse* *Wie werden Preise gemacht?* *Seit wann gibt esGeld gibt und wofür ist es nützlich?* *Was darf ich mit meinem Taschengeld machen?* *Wie beeinflussen uns Medien und Werbung?*	**IF1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung:** • Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter • Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung • Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher	SK1, SK3, SK4 MK3, MK6 UK5 HK1 **Methoden:** • Umgang mit Fachbegriffen • Einen Fragebogen erstellen • Umgang mit Statistiken • **Internetrecherche**	

JAHRGANGSSTUFE 8			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 8.1: **Wie funktioniert unsere Demokratie?** *Welches sind die Fundamente unserer politischen Ordnung?* *Wie funktioniert die Landespolitik in NRW?*	**IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie** • Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung • demokratische Institutionen auf Landes- (und Bundes)ebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken	SK1, SK2, SK3 MK1, MK2 UK1, UK3, UK4 HK1, HK2, HK4, HK7 **Methodische Entscheidungen:** • Medienrecherche • medienbasierte Präsentation + Erstellung eines Quiz	Besuch inkl. Programm des Landtags in Düsseldorf
UV 8.2: **Selbstbestimmt und sicher in der digitalisierten Welt?!** *„Social Web“ zwischen Selbstbestimmung und Fremdbestimmung* *Gefahren im World Wide Web*	**IF4:** **Identität und Lebensgestaltung** • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt	SK4 MK2, MK6, MK8 UK6 HK2 SK1, SK2, SK3, SK5 MK7, MK8 UK2, UK5, UK6 HK1, HK2, HK4 **Methodische Entscheidungen:** • Grafiken und Statistiken auswerten • Lerntempoduett • Gruppenpuzzle	**Modul der Medienprävention**

JAHRGANGSSTUFE 8			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 8.3: **„Money makes the world go round!“ - Wie Märkte die Wirtschaft lenken** *Das Leben ist kein Wunschkonzert! - Von der Knappheit und den Kosten* *Der Markt als Lenker des Geschehens* *Online oder offline? - Marktplätze im digitalen Zeitalter* *Der einfache Wirtschaftskreislauf*	**IF1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung** • Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf • Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter	SK1, SK2, SK3, SK5 MK2, MK4, MK5 UK1, UK2 HK6, HK7 **Methodische Entscheidungen:** • Gruppenarbeit und Gruppenvorträge • Textproduktion (mit digitaler Präsentation)	
UV 8.4: **Online wie offline: Unsere Rechte als Verbraucher** *Die Geschäftsfähigkeit von Jugendlichen* *Umtausch und Rücktritt ausgeschlossen? - Verbraucherrechte* *Offline und online einkaufen* *Jung und verschuldet? - Von Einnahmen und Ausgaben*	**IF8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher** • Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge • Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung • Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter	SK3, SK4, SK5 MK4, MK6, MK7 UK3, UK4, UK5 HK3, HK4 **Methodische Entscheidungen:** • Fallstudie • Rollenspiel	

JAHRGANGSSTUFE 8			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 8.5: **Eine neue Heimat finden? – Ursachen und Folgen von Migration** *Migration nach Deutschland* *Welche Flüchtlinge können bleiben?* *Wie kann Integration gelingen?*	**IF11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik** • Migration	SK1, SK2, SK3 MK1, MK2, MK3 UK4, UK5 HK1,HK3 **Methodische Entscheidung:** • Podcasts	Zusammenarbeit mit DaZ-Klasse: Interviews + Portraits
UV 8.6: **Wie kann ich das Klima schützen? – Prinzipien nachhaltigen Handelns** *Ursachen und Folgen des Klimawandels* *Welche Verantwortung trägt der Verbraucher?* *Was kann ich tun? - Nachhaltiger Konsum statt „Wegwerfgesellschaft"*	**IF10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft** • nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung	SK3, SK4, SK5 MK1, MK2 UK3, UK6 HK4, HK5 **Methodische Entscheidung:** • Kurzreferat • Diskussion	

Anmerkung 1:

Das Unterrichtsvorhaben „Interessen, Stärken und Berufsfelder“ (zugehörig zu Inhaltsfeld 6) wird durch die Teilnahme an der Potentialanalyse in Klasse 8 abgedeckt.

Anmerkung 2:

Das Unterrichtsvorhaben „Menschenrechte“ (zugehörig zu Inhaltsfeld 11) wird über die unterrichtsbegleitete Teilnahme am jährlichen Briefmarathon von Amnesty International abgedeckt.

JAHRGANGSSTUFE 9			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 9.1: **Was bedeutet soziale Marktwirtschaft? - Die Grundzüge unserer Wirtschaftsordnung** *Markt- oder Planwirtschaft?* *Die Soziale Marktwirtschaft als dritter Weg* *Warum ist Wettbewerb so wichtig?* *Wachstum ohne Grenzen?*	**IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung** • Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb • Wachstum und nachhaltige Entwicklung	SK siehe KLP, S. 27. MK4 UK1, UK2 HK1 **Methodische Entscheidungen:** • Position beziehen	Fächerübergreifendes: Geschichte => Historische Entwicklung der Wirtschaftsmodelle

JAHRGANGSSTUFE 9			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 9.2: **Warum Unternehmen für Wirtschaft und Gesellschaft wichtig sind** *Unternehmer*innen + Unternehmensgründung* *Mitbestimmung im Betrieb* *Tarifverträge*	**IF6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft** • Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen • Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden • Betriebliche Mitbestimmung • Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien • Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk	SK s. KLP. S. 30 MK1, MK2, MK4 UK1, UK3, HK2 **Methodische Entscheidungen:** • Betriebserkundung • Experteninterview	
UV 9.3: **Die Welt verändert sich! Wie werden wir in Zukunft arbeiten?** *Veränderung von Wirtschaftsstrukturen* *Flexibilität am Arbeitsplatz*	**IF6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft** • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung	SK s. KLP, S. 30 MK1, MK UK1, UK2 HK6, HK7 **Methodische Entscheidungen:** • Gruppenarbeit und Gruppenvorträge • Textproduktion (mit digitaler Präsentation)	

JAHRGANGSSTUFE 9			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 9.4: **Demokratie leben! Wahlen, Parteien, Partizipation** *Wählen oder nicht wählen?* *Partizipation - Mitmachen und Mitentscheiden* *Neue Medien und politische Willensbildung*	**IF2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie** • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland • Partizipation in der Zivilgesellschaft • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess	SK3, SK4, SK5 MK4, MK6, MK7 UK3, UK4, UK5 HK3, HK4 **Methodische Entscheidungen:** • Projekt planen • Fake News erkennen	
UV 9.5: **Was geht uns Europa an? Die Europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft** *Der Beginn der Europäischen Union* *Die EU als politische Gemeinschaft* *Die EU als wirtschaftliche Gemeinschaft*	**IF9: Die Europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft** • Europa als Wertegemeinschaft • Institutionen der Europäischen Union • Grundfreibetrag des EU-Binnenmarktes • Grundzüge der Europäischen Währungsunion	SK1, SK2, SK3 MK1, MK2, MK3 UK4, UK5 HK1,HK3 **Methodische Entscheidung:** • Zeitungs- und Onlinerecherche • Analyse von Texten	Fächerübergreifendes: Geschichte => Entstehung der EU Philosophie => Ist Frieden möglich?

JAHRGANGSSTUFE 9			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 9.6: **Gehört Jugendkriminalität zum Alltag? Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht** *Formen und Entwicklung der Jugendkriminalität* *Ursachen der Jugendkriminalität* *Vorbeugen statt Strafen - Jugendstrafrecht*	**IF4: Identität und Lebensgestaltung** • Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen • Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipen des Jugendstrafrechts	SK3, SK4, SK5 MK1, MK2 UK3, UK6 HK4, HK5 **Methodische Entscheidung:** • Präsentationen	

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 10.1: **Gerechtigkeit für alle?! Eine Herausforderung für Gesellschaft und Politik** *Gerechtigkeitsprinzipien* *Ist unser Bildungssystem gerecht?* *Der Gender Pay Gap*	**IF 7: Soziale Sicherung in Deutschland** • Soziale Ungleichheit • Prinzipien der sozialen Sicherung • Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien	SK1, SK2, SK3 MK1, MK2 UK1, UK3, UK4 HK1, HK2, HK4, HK7 **Methodische Entscheidungen:** • Politische Urteilsbildung	Fächerübergreifendes: Philosophie => Gerechtigkeit

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 10.2: **Soziale Sicherung heute und morgen - Wie zukunftsfähig ist der Sozialstaat?** *Grundlagen der Sozialpolitik* *Immer mehr Alte und immer weniger Junge - wie zukunftsfähig ist der Sozialstaat* *Reformen der sozialen Sicherung*	**IF7: Soziale Sicherung in Deutschland** • Prinzipien der sozialen Sicherung • Säulen des Sozialversicherungssystems	SK4 MK2, MK6, MK8 UK6 HK2 SK1, SK2, SK3, SK5 MK7, MK8 UK2, UK5, UK6 HK1, HK2, HK4 **Methodische Entscheidungen:** • ABC-Methode	
UV 10.3: **Wie funktionieren die Staatsorgane?** *Wie ein Gesetz entsteht* *Aufgaben und Zusammenwirken der Staatsorgane* *Verletzung der Grundrechte*	**IF2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie** • Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken • Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung	SK1, SK2, SK3, SK5 MK2, MK4, MK5 UK1, UK2 HK6, HK7 **Methodische Entscheidungen:** • Die politischen Dimensionen	Exkursion: Besuch des Landtags NRW

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 10.4: Extremismus - Randerscheinung oder eine Gefahr für die Demokratie? *Formen von politischem Extremismus* *Ursachen und Folgen von Extremismus* *Maßnahmen gegen Extremismus*	**IF2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie** • Gefährdungen der Demokratie	SK3, SK4, SK5 MK4, MK6, MK7 UK3, UK4, UK5 HK3, HK4 **Methodische Entscheidungen:** • Grafiken und Statistiken auswerten	
UV 10.5: Chance oder Bedrohung? Ursachen, Merkmale und Folgen der Globalisierung *Antriebskräfte der Globalisierung* *Folgen der Globalisierung*	**IF10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft** • Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung • Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft	SK1, SK2, SK3 MK1, MK2, MK3 UK4, UK5 HK1,HK3 **Methodische Entscheidung:** • Brainwriting und Mind-Mapping • Rotierendes Partnergespräch	

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen**
UV 10.6: **Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO und UNO** *Bedrohungen durch Kriege und Terrorismus* *Was können NATO, EU und UNO für Frieden und Sicherheit tun?* *Konfliktanalyse*	**IF11: Globalisierte-Strukturen und Prozesse in der Politik** • Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO	SK3, SK4, SK5 MK1, MK2 UK3, UK6 HK4, HK5 **Methodische Entscheidung:** • Konfliktanalyse und Internetrecherche	Fächerübergreifendes: Philosophie => Ist Frieden möglich?

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Der Beutelsbacher Konsens, der 1976 als Grundkonsens einer Tagung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg entstand, führte dazu, dass seit diesem Zeitpunkt in der Politikdidaktik eine generelle Übereinstimmung in Bezug auf die Aufgaben und Leitgedanken der politischen Bildung herrschte. So sind die drei Leitideen *Überwältigungsverbot*, *Kontroversitätsgebot* und *Schülerorientierung* heute nicht mehr aus der politischen Bildung wegzudenken und sollen auch in der politischen Bildung am CMG immer wieder eingefordert werden.

Mit der Aufstellung der GPJE-Bildungsstandards hat sich in der politischen Bildung weiterhin ein allgemeingültiger Bildungskanon etabliert, der die Ziele des Faches Wirtschaft-Politik für unsere Schule umreißt: Zum einen soll die *politische Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler ausgebildet werden*, bei der es darum geht, politische und gesellschaftliche Verhältnisse analysieren und reflektiert beurteilen zu können. Eine weitere auszubildende Kompetenz ist die der *politischen Handlungsfähigkeit*, die die Formulierung von Interessen und Meinungen sowie deren Vertretung, als auch die Fähigkeit, Aushandlungsprozesse führen und Kompromisse schließen zu können, beinhaltet. Als letzte Anforderung stehen *methodische Fähigkeiten*, bei denen es um die Orientierung und Selbstständigkeit bei der Erschließung politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Sachverhalte und um deren methodische Bearbeitung geht.

Im Rahmen des allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule unterstützt der Unterricht im Fach Wirtschaft-Politik die Entwicklung einer mündigen und sozial verantwortlichen Persönlichkeit und leistet weitere Beiträge zu fachübergreifenden Querschnittsaufgaben in Schule und Unterricht, hierzu zählen u.a. Menschenrechtsbildung, Werteerziehung, politische Bildung und Demokratieerziehung, Bildung für die digitale Welt und Medienbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, geschlechtersensible Bildung, sowie kulturelle und interkulturelle Bildung.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

In der Sekundarstufe I setzt sich die Leistungsbewertung aus den sonstigen Leistungen zusammen. Nicht erbrachte Leistungsnachweise gemäß § 48 Abs. 4 SchulG sind nach Entscheidung der Fachlehrerin oder des Fachlehrers nachzuholen oder durch eine Prüfung zu ersetzen, falls dies zur Feststellung des Leistungsstandes erforderlich ist. (APO-S I § 6 Abs. 5).

Das Unterrichtsgespräch und die mündliche Mitarbeit
In Plenumsphasen hat die mündliche Mitarbeit am Unterrichtsgespräch den entscheidenden Einfluss auf die Benotung der sonstigen Leistung. Folgende Kriterien liegen der Bewertung zugrunde, wobei zu beachten ist, dass Beiträge, die den Anforderungen in besonderem Maße entsprechen, eine geringere quantitative Beteiligungen ggf. ausgleichen können. Umgekehrt können qualitative Defizite nicht durch Quantität ausgeglichen werden. Auf die folgenden Bewertungskriterien zur mündlichen Mitarbeit hat sich die Fachkonferenz Wirtschaft-Politik geeinigt:

Beiträge zum Unterricht
- Die Leistungsbeobachtung bezieht sich auf die Häufigkeit und die Qualität der Beiträge und ob Fachsprache verwendet wird.
- Beiträge zum Unterrichtsgepräch (eher keine Bewertung der einzelnen Beiträge, sondern die Leistung wird über einen längeren Zeitraum beobachtet und aufgrund dessen ein zusammenfassendes Urteil gebildet, z. B. für eine Unterrichtseinheit)
- Längere Redebeiträge
  - Zusammenfassen des Unterrichtsergebnisses
  - Anhand von Kriterien die Beiträge anderer zusammenhängend beurteilen
  - Ein Interview führen
  - Verhalten in Gruppenarbeiten: Aufbereitung und Erarbeitung von Material
  - Das Ergebnis einer Gruppen-, Partner-, Einzelarbeit im Zusammenhang darstellen
  - Wiederholen des bearbeiteten Stoffes einer Stunde
- Sonstige Beiträge
  - Wandzeitung zur Darstellung von Ergebnissen
  - Selbst entworfene/n/s Flugblatt, Werbeanzeige, Broschüre, Umfragebogen
  - Schriftliche Ergebnisse einer Stillarbeit
  - Rollenspiele/ Rolle des Diskussionsleiters übernehmen
  - Textinformationen in eine Grafik umsetzen und umgekehrt
  - (schriftliche) Auswertung einer Umfrage
  - Bild-Text-Collagen
  - Heftführung (Sorgfalt, Vollständigkeit der Mitschriften, Arbeitsblätter, Versäumtes wird selbstständig und zeitnah nachgetragen)
  - Protokolle

Schriftliche Ergebnisse einer Arbeitsphase können (auch von nur einzelnen Schülerinnen und Schülern) eingesammelt und bewertet werden.

Elemente zur Unterrichtsgestaltung, die von den SuS vorbereitet und eingebracht werden
- Referat = die Klasse über einen Sachverhalt informieren (Organisation der Arbeit, Beschaffen von Quellen, korrektes Zitieren, gegliederter Aufbau, sprachlich flüssiger, korrekter, adressatenbezogener Vortrag)
- Literaturrecherche, Internetrecherche
- (Hilfe bei der) Planung einer Exkursion

Schriftliche Übung
- i. d. R. bis zu 15 Minuten; begrenzter Stoffbereich (z. B. ein Themengebiet);
- i. d. R. vorher anzukündigen
- möglichst an einem Tag ohne Klassenarbeiten

- Bewertung wie eine mündliche Leistung

Orientierungsraster Bewertung Sonstige Mitarbeit

Note	Jahrgangsstufe 5	Jahrgangsstufe 8	Jahrgangsstufe 9/10
Gut	• gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht • Verständnis schwierigerer Sachverhalte • Fähigkeit zur Problemerkennung • sachgerechte und angemessene Ver- wendung von neu erlernten Fachbegriffe • vermittelte Fachkenntnisse und Me- thoden werden be- herrscht und angewendet • ansprechendes Heft/Portfolio	• gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht • Verständnis schwierigerer Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammen- hang des Themas • gute Grundkenntnisse • Fähigkeit zur Problemerkennung • sachgerechte und angemessene Verwendung von Fach-begriffen • vermittelte Fach-kenntnisse und Methoden werden beherrscht und angewendet • ansprechendes Heft/Portfolio	• gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht • Verständnis schwierigerer Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas • gute Grundkenntnisse • Fähigkeit zur Problemerkennung • es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen • sachgerechte und angemessene Verwendung von Fachbegriffen • vermittelte Fach- kenntnisse und Methoden werden beherrscht und angewendet • ansprechendes Heft bzw. Portfolio
Ausreichend	• nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht • Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig • vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden mit Einschränkungen beherrscht • unvollständiges Heft/Portfolio	• nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht • Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig • Grundkenntnisse in Einzelfällen abrufbar • vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden mit Einschränkungen beherrscht • unvollständiges Heft/Portfolio	• nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht • Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig • fachliches Verständnis und Gebrauch von Fachbegriffen nur unter intensiver Anleitung • vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden mit Einschränkungen beherrscht und angewendet • unvollständiges Heft/Portfolio

<u>Leistungen und Verhalten im Rahmen selbstständiger Arbeitsphasen</u>

Im Rahmen selbstständiger Arbeitsphasen (wie z.B. Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten und Projektarbeiten) wird auch eine individuelle Leistung ermittelt. Diese wird ermittelt durch die kriteriengeleitete Beobachtung durch die Lehrperson und/oder die anschließende kriteriengeleitete Bewertung der Präsentation. Die Gesamtbewertung ist für gewöhnlich prozess- und ergebnisorientiert. Folgende Kriterien werden oftmals zur Bewertung herangezogen und können in Hinblick auf die Anforderungen und zu erbringenden Leistungen jedoch erweitert bzw. abgeändert werden:

Gute Leistung	Ausreichende Leistung
Die Schülerin/der Schüler …	**Die Schülerin/ der Schüler …**
leistet aktiv Beiträge zur Arbeit und nutzt dabei die Fachsprache in angemessener Form	leistet kaum Beiträge zur Arbeit und nutzt die Fachsprache nur selten, fehlerhaft oder un- verständlich
nimmt die Beiträge der anderen auf und entwickelt diese weiter	ignoriert die Beiträge anderer weitestgehend
findet sich in Denkweisen anderer häufig ein und ist bereit, diese nachzuvollziehen	lässt sich kaum auf andere Ansätze ein, son- dern ist fixiert auf eigene Ideen
übernimmt Aufgaben in der Gruppe	übernimmt wenig Aufgaben in der Gruppe
beschafft Informationen selbstständig und kompetent	verlässt sich weitgehend auf die Informa- tions-beschaffung anderer (z.B. Mitschüle- rInnen, Lehrperson)
diskutiert aktiv die Vorgehensweise und hinterfragt sie ggf.	nimmt Vorschläge wenig reflektiert an und hinterfragt selten
zeigt Anstrengungsbereitschaft und Aus- dauer bei der Problemlösung	gibt bei komplexeren Problemen schnell auf
präsentiert Ergebnisse anschaulich und übersichtlich und sprachlich korrekt	ist nicht in der Lage die Ergebnisse ange- messen vorzustellen
geht in der Präsentation auf Rückfragen der anderen ein	ignoriert Rückfragen anderer häufig
reflektiert die Arbeitsweise kritisch und nennt mögliche Verbesserungen	stellt die eigene Arbeit selten in Frage und reflektiert sie wenig

Wie bereits eingangs erwähnt, kann dieser Kriterienkatalog noch abgeändert werden. Wichtig ist, dass den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien transparent gemacht werden. Zudem handelt es sich hierbei um eine sich stetig entwickelnde Liste.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Der Fachschaft Wirtschaft-Politik steht kein eigener Fachraum oder abschließbarer Schrank für Materialien zur Verfügung, sodass diese im Lehrerarbeitszimmer untergebracht sind. Hier stehen für die Fachkollegen verschiedene Materialien bereit (bspw. Lehrbücher verschiedener Verlage, Grundgesetze, Materialien der Bundeszentrale für politische Bildung).

In Klasse 5 wird das Lehrwerk „Wirtschaft-Politik 1. Arbeitsbücher für Gymnasien (G9) in Nordrhein-Westfalen. Neubearbeitung.“ (Westermann) eingesetzt, gleiches gilt für Klasse 8 mit dem nachfolgenden Band (als eBook).

3. Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen

s. Vierte Spalte in Kapitel 2.1 (Übersicht über die Unterrichtsvorhaben)

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Handlungsfelder		***Handlungsbedarf***	***Verantwortlich***	***Zu erledigen bis***
Ressourcen				
räumlich	Unterrichts-räume			
	Bibliothek			
	Computer-raum			
	Raum für Fachteamar-beit			
	…			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Fachzeit-schriften			
	Geräte/ Me-dien			
	…			
Kooperation bei Unterrichtsvorhaben				
Leistungsbewertung/ Leistungsdiagnose				
Fortbildung				
Fachspezifischer Bedarf				
Fachübergreifender Bedarf				

Am Carolus-Magnus-Gymnasium wird im Fach Wirtschaft-Politik die Arbeit der Fachkonferenz als auch der Unterricht regelmäßig durch ein standardisiertes Verfahren evaluiert (siehe Anhang). Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie bekommen Gelegenheit, Rückmeldung zu geben, z.B. in Gesprächen oder mithilfe von Online-Angeboten wie z.B. SEFU oder Edkimo.
Das schulinterne Curriculum wird auf Basis des KLP jederzeit durch die Fachkonferenz angepasst.